

## Übersicht über das Modul “Internationale Politik”

Das vorliegende Modul kann in einzelnen Phasen zum Selbstlernen eingesetzt werden, sodass die Schülerinnen und Schüler keine Anleitung durch die Lehrkraft oder eine Zusammenarbeit mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern benötigen. Bestimmte Phasen/Bausteine sind aufgrund methodischer Gegebenheiten idealerweise im Präsenzunterricht/dem Klassenverband mit einer Lehrkraft durchzuführen – die Phasen bzw. Elemente des Moduls werden unten stehend in der Spalte “Anmerkungen” explizit ausgewiesen.

Struktur	Phase	Zeit	Inhalt (Aktivitäten/Ziele)	Arbeitsschritte/ Methodisches	Anmerkungen
<b>Unterkapitel 1</b>					
UK1 E 1-2	Einstieg	5 min	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Vorteilen der Freizügigkeit innerhalb der EU sowie mit Privilegien der deutschen Staatsbürgerschaft auseinander.	Rezeption eines Podcast-Ausschnitts  Berichten eigener Erfahrungen	
UK 1 E 3-4	Diskussion	10 min	Diskussion im Klassenverband über Möglichkeiten des Reisens mit und ohne Reisepass	Diskussion	Lehrkraft entscheidet, ob diese Diskussion im Klassenverband angemessen ist.
UK 1 E 5-7	Erarbeitung	25 min	Die SuS erarbeiten den zeitgeschichtlichen Hintergrund der Entstehung der EU:  Unsicherheit über Zukunft	Textarbeit  Analyse der Schuman-Erklärung	Eignung zum Selbstlernen

			Europas nach 2. Weltkrieg; Schuman-Erklärung 1950		
UK 1 E 8-9	Erarbeitung	25 min	Die SuS lernen anhand eines Zeitstrahls die Entstehung und Konsolidierung der EU kennen und erhalten einen knappen Überblick über die Institutionen der EU.	Wissen mit Text und interaktivem Zeitstrahl erarbeiten, ggfs. ergänzt durch ein Erklärvideo	Lehrkraft entscheidet, ob zwei ergänzende Erklärvideos im Klassenverbund gezeigt werden.
UK 1 E 10-14	Erarbeitung, Problematisierung	35 min	Die SuS lernen die EU als Wertegemeinschaft und Trägerin des Friedensnobelpreises kennen und problematisieren die Attraktivität einer EU-Mitgliedschaft (auch in Rückgriff auf E 8) sowie die gegenwärtige Lage der EU.	Arbeit mit Text und Quellen  Reflexion über Anspruch und Umsetzung der europäischen Werte,  Gruppendiskussion möglich in E 14	Zum Selbstlernen geeignet, wenn Aufgabe 2 in E 14 entsprechend umformuliert wird  Möglichkeit, aktuelle politische Entwicklungen einzubeziehen
UK 1 E 15-18	Erarbeitung, Problematisierung	20 min	Die SuS lernen anhand eines Videos die Entwicklung des Schengen-Raums kennen und machen sich Gedanken zur Freizügigkeit.	Erklärvideo nutzen, Stellung nehmen zu Vor- oder Nachteilen offener Binnengrenzen im Schengenraum	Zum Selbstlernen geeignet  Lehrkraft entscheidet, ob E 18 auch im

					Plenum diskutiert wird
UK 1 E 19-21	Überleitung	10 min	Die Schülerinnen und Schüler blicken erneut auf die Freizügigkeit – dieses Mal mit stärkerem Fokus auf die bestehende internationale Ungleichheit.	Erneute Rezeption eines Podcasts (wie in E 2)  Reflexion und Verschieben der Perspektive	
UK 1 E 22-29	Erarbeitung, Sicherung, Problematisierung	45 min	Die SuS verlagern nun den Blickwinkel auf die Außengrenzen der EU und den Umgang mit Flucht und Asyl.  Sie lernen zunächst die Genese des völkerrechtlichen Flüchtlings-Begriffs nach dem 2. Weltkrieg kennen (Rückbezug auf E5) und dessen Verknüpfung mit Asylregelungen in der EU.	Erarbeiten eines komplexen Sachverhalts mithilfe von Text- und Quellenarbeit  Problematisierung der Rechtslage  Einzel- und Gruppenarbeit zur Sicherung des Gelernten.	Selbstlernen weitgehend möglich, allerdings scheint eine Gruppenarbeit in E 29 sinnvoll
UK 1 E 30-33	Erarbeitung, Problematisierung	30 min	Die SuS lernen das Asylsystem in Deutschland und dessen Komplexität kennen.  Sie beziehen die Ungleichheit bei der Freizügigkeit auf ein Beispiel in Deutschland und	Multimediale Inhalte nutzen, um einen komplexen Sachverhalt zu erarbeiten.  Beurteilung der Legitimität von bestehenden	Geeignet zum Selbstlernen

			beurteilen diese.	Ungleichheiten	
<b>Unterkapitel 2</b>					
UK 2 E 1-4	Einstieg, Erarbeitung, Problematisierung	45 min	Die SuS lernen den Begriff "Migration" kennen und beschäftigen sich mit dessen Definitionsschwierigkeiten.  Sie lernen zudem verschiedene Formen von Migration kennen.	Interaktive Elemente nutzen, um den Migrationsbegriff zu bearbeiten  Übungen zur Differenzierung zwischen verschiedenen Formen der Migration	Gruppenarbeit in E 4 erfordert differenzierte Einteilung durch Lehrkraft
UK 2 E 5-8	Erarbeitung, Anwendung	55 min	Die SuS setzen sich mit der Klimamigration auseinander.  Sie reflektieren die Verantwortung des globalen Nordens (bzw. der EU als Verursacherin des Klimawandels).	Erarbeitung eines komplexen Themas durch multimediale Inhalte	Geeignet für Selbstlernen
UK 2 E 9-13	Erarbeitung, Anwendung, Problematisierung	30 min	Die SuS reflektieren Debatten über Flucht und Migration am Beispiel von Klimamigration.  In einem möglichen weiteren Schritt können sie aktuelle Debatten zu Flucht und Migration gemeinsam mit Lehrkraft diskutieren.	Erarbeitung eines komplexen Themenfeldes durch multimediale Inhalte	Gruppenarbeit in E 13 – kann bei Selbstlernen entfallen, bietet Möglichkeit, aktuelle polit. Entwicklungen einzubeziehen.

UK 2 E 14-19	Erarbeitung, Anwendung, Problematisierung	45 min	Die SuS erarbeiten grundlegende Argumente und führen dann eine Grundsatzdiskussion zur Frage, ob Grenzen reguliert werden sollten.	Erarbeitung und Argumentation einer eigenen Stellungnahme	Diskussion in Präsenz (E19) notwendig
-----------------	---	--------	---	--	---